

Jeroen Berwaerts &
Salaputia Brass:

signals from heaven

Takemitsu: Signals from Heaven
Gershwin: Summertime
Monteverdi: Toccata aus „Orfeo“
Gabrieli: Sonata CI75 | Canzone CI70 | CI73 | CI72 | CI86
Spirituals: Sometimes I feel | Nobody knows | Swing Low
Ellington: „Come Sunday“ aus „Sacred Concert“



VIDEO auf
YOUTUBE

HD-DOWNLOADS
stereo & surround
available at audite.de

salaputia brass | jeroen berwaerts



Jeroen Berwaerts musische Versatilität kommt in der vorliegenden Einspielung gleich mehrfach zum Tragen: Er entwickelte das Konzept der CD, tritt solistisch als Trompeter und Jazz-Vokalist auf und leitet das Ensemble. Über Genre Grenzen hinweg verbinden sich Spirituals und spirituelle Musik von Takemitsu, Gabrieli und Ellington zu einer neuen Harmonie.

Jeroen Berwaerts musische Versatilität kommt in der vorliegenden Einspielung gleich mehrfach zum Tragen: Er entwickelte das genreübergreifende Konzept der CD, tritt solistisch als Trompeter und Jazz-Vokalist auf und leitet das Ensemble. Jeroen Berwaerts und Salaputia Brass erweisen sich in der neuen Aufnahme als kongeniale Partner auf Augenhöhe.

Genre Grenzen gelten für den belgischen Musiker nicht. Er bewegt sich mit gleicher Selbstverständlichkeit auf den Feldern Alte Musik, Neue Musik oder Jazz. Doch so verschieden die Stile sind, Berwaerts sucht und findet in den verschiedenen Musiken vor allem eines: Seelentiefe. „Signals from Heaven“ vereint Spirituals und spirituelle Musik von Takemitsu, Gabrieli, Monteverdi, Gershwin und Ellington. Historisch, stilistisch und geographisch betrachtet liegen diese Musiken denkbar weit auseinander. Doch wer hinhört, wird gewahr, wie nahe sie sich kommen können. Über die Grenzen von Epochen, Kontinenten und Genres hinweg verbinden sie sich zu einer neuen Harmonie.

Diese Suche nach Seelentiefe in der Musik eint alle beteiligten Künstler ebenso wie das Ziel, Menschen durch Musik zu verbinden. Das Konzept von Jeroen Berwaerts steht nicht für „Crossover“, sondern für die Kombination von Stimmen, die sich (und anderen) etwas zu sagen haben. Und sie haben etwas zu sagen – das Konzept geht hörbar auf.

Marketing / Promotion

- CD-Releasekonzert: Elbphilharmonie Festival Lux Aeterna, 11.02.2017, Kulturkirche Altona
- Top-Artist und Top-Newcomer Ensemble
- Folge-CD von *Sounds of Evolution*
- Genreübergreifendes Konzept
- EPK-Video
- Digibooklet zum Download
- HD- und Surround-Download
- Umfangreiche Presse- und Funkpromotion, u.a. Anzeige im BBC Music Magazine

Bestellnummer: audite 97.725
EAN: 4022143977250
Internet: www.audite.de/97725



Bereits mit **Salaputia Brass** bei *audite* erschienen:

SOUNDS OF EVOLUTION

D. Schnyder:
Brass Symphony
O. Cruixent:
Brasserie Méditerranéenne
P. Dörpinghaus:
Four Bagatelles
F. Morais:
Indigene Cantos
D. Bourgeois:
Airs and Atmospheres
M. Geiselhart:
A Short Story in Brass
P. Markusson:
Sad Doe Eyes
I. Luis:
Fantasie über "I Got Rhythm"

audite 97.723 (CD)

